

# Antrag auf Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten

<p><i>Vom Antragsteller auszufüllen</i></p> <p>Antragsteller:</p>  <p>Geschäftszeichen:</p> <p>e-Mail:</p> <p>Telefon: <span style="margin-left: 150px;">Telefax:</span></p> <p>Zur Verfügung von:</p> <p>Verantwortlicher Disponent/in:</p>	<p style="text-align: center;"><b>Nur von der Behörde auszufüllen</b></p> <p>Sachbearbeiter/in:</p> <p>Telefon (Durchwahl): <span style="margin-left: 100px;">Telefax:</span></p> <p>Zimmer Nr.: <span style="margin-left: 100px;">Aktenzeichen:</span></p> <p>E-Mail:</p> <p>Behörde / Anschrift:</p>
--	--

Ich/Wir beantrage(n) gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine

<input type="checkbox"/> <b>Erlaubnis</b> gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten; die erforderliche(n) Ausnahmegenehmigung(en) gem. § 70 StVZO lag(en) der Erlaubnisbehörde vor.	<input type="checkbox"/> <b>Einzel-</b> <input type="checkbox"/> <b>Dauer-</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausnahmegenehmigung</b> gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen.
---	---

<b>1.</b>	Für die Zeit vom	bis einschließlich	Fahrten (Anzahl)	Konvoi		Zahl der Fahrzeuge
				ja	nein	
<input type="checkbox"/> <b>Last-</b>	Von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle)					
<input type="checkbox"/> <b>Leer-</b>	nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)					

<b>2.</b>	Kraftfahrzeug - Art	Ladung										
	Anhänger - Art											
	Kennzeichen	Kraftfahrzeug			Anhänger							
	Gesamt-	länge (m)	breite (m)	höhe (m)	Transporthöhe absenkbar auf (m)	Gewicht (tatsächlich) (t) Zugfahrzeug (t)    Anhänger (t)						
	<b>Last</b> fahrt											
	<b>Leer</b> fahrt											
	Die Ladung ragt nach vorn <span style="margin-left: 50px;">m</span> und / oder nach hinten <span style="margin-left: 50px;">m</span> über das Fahrzeug hinaus.											
<b>Last</b> fahrt - Achskonfiguration	<b>Last</b> fahrt Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse	
	Achslast in t											
	Achsabstand in m	X									X	
	Räder je Achse											
	<b>Last</b> fahrt Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse	
	Achslast in t	X										X
Achsabstand in m	X										X	
Räder je Achse	X										X	
	Reifen- / Doppelreifenbreite der maximalen Achslast			m	Spurweite		m zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen.					

<b>3.1</b>	Fahrtweg / Geltungsbereich	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
------------	----------------------------	---------------------------------------

Formular nach RGST 2013 - Vers. 01/14

Leerfahrt - Achskonfigurationen	Ab hier ausfüllen, wenn eine erlaubnispflichtige Leerfahrt beantragt wird.										
	Leerfahrt Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in m	X									X
	Räder je Achse										
	Leerfahrt Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
	Achslast in t	X									
	Achsabstand in m	X									X
	Räder je Achse	X									

**3.2** Fahrtweg / Geltungsbereich der Leerfahrt  siehe Anlage

Optional	Antragsrelevante Mitteilungen	Referenz-Antragsident:

Ab hier immer auszufüllen.

**I. Bescheinigungen**

Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V. 4 / Nr. III. 4 VwV-StVO zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

- 1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,**  
eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.
- 2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,**  
eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei:  ja  nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil

(ausführliche Begründung)

**II.** Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

**Erklärung zur Haftung**

Mir/Uns ist bekannt, dass der Transport eine straßenrechtliche Sondernutzung darstellt und ich/wir alle Kosten zu übernehmen haben, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.

Mir/Uns ist bekannt, dass der/die Straßenbaulastträger und die Straßenverkehrsbehörde keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können und den/die Straßenbaulastträger im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Versicherungspflicht trifft.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift Firmenstempel

*Im Fall qualifizierter elektronischer Signatur entfallen Unterschrift und Firmenstempel*